

Viele Tipps auf Papier und im Netz

Broschüre „Älterwerden in Gremmendorf, Angelmodde und Wolbeck“

isa- **MÜNSTER-SÜDOST.** Die gute Nachricht vorweg: „Die neue Broschüre ‚Älterwerden in Gremmendorf, Angelmodde und Wolbeck‘ ist – fast – fertig“. Zwar müssten noch einige Informationen abgeglichen und aktualisiert werden, schränkte Thomas Schulze auf'm Hofe ein. Er sei jedoch zuversichtlich, dass die rund 80 Seiten starke Informationsschrift noch in diesem Jahr gedruckt werden könne, fügte der Vertreter der Fachstelle für Altenhilfe- und Pflegeplanung des Sozialamts Münster hinzu.

Die Präsentation und Endredaktion der neuen, von der Fachstelle und der Seniorenvertretung gemeinsam herausgegebenen Bro-



Die Broschüre ist fast fertig: Heinz Diekel von der Seniorenvertretung (l.) und Thomas Schulze auf'm Hofe vom Sozialamt präsentieren ihr Projekt.

Foto: isa

schüre war eines der wichtigsten Themen beim Arbeitskreis „Älterwerden in

Südost“, der sich zum fünften Mal traf.

Die Schrift enthält wert-

volle Informationen rund um die Themen Beratung und Pflege älterer Menschen. „Wo ist der nächste Pflegedienst?“, „Welche Kulturangebote gibt es speziell für Senioren?“ oder „Wie erreiche ich im Notfall die Telefonseelsorge?“ – Antworten auf diese und viele weitere Fragen sind in der Broschüre übersichtlich zusammengefasst.

Aber nicht nur auf dem Papier, auch im Internet können sich ältere Menschen demnächst über Angebote im Stadtteil informieren. Dies versprach Andrea Schwiebert von der evangelischen Familienbildungsstätte, die sich schwerpunktmäßig um dieses Projekt kümmert.